

## Fraktion CSU / LM / JL / BfL

Fraktion CSU / LM / JL / BfL 84028 Landshut Rathaus

An den  
Stadtrat der  
Stadt Landshut  
Rathaus



Rathaus, Altstadt 315, 84028 Landshut  
[fraktioncsu/lm/jl/bfl@landshut.de](mailto:fraktioncsu/lm/jl/bfl@landshut.de)  
[csu/lm/jl/bfl@rathaus.LA](mailto:csu/lm/jl/bfl@rathaus.LA)  
Internet: [www.rathaus.LA](http://www.rathaus.LA)

Landshut, 20.01.2023

### **ANTRAG zum nächsten Werksenat**

Im nächsten Werksenat wird dargestellt, welche konkreten Auswirkungen die Umsetzung des laufenden **Bürgerbegehrens „Erneuerbare Energien für Landshut, 1. Akt“** für die Stadtwerke und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Landshut hätten.

Insbesondere: Welche Maßnahmen mit welchem Aufwand (insbesondere finanziell und personell) müssten spätestens ergriffen werden um die Intension des Begehrens umzusetzen.

Welche bereits beschlossenen, geplanten und begonnenen Maßnahmen erfüllen bereits Vorgaben, die sich aus der Forderung ergeben?

*Fraktion CSU/LM/JL/BfL*

*Fraktion Freie Wähler*

*Jürgen Wachter (FDP)*

*Kirstin Sauter (FDP)*

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheides zu folgender Frage:

**Sind Sie dafür, dass die Stadt Landshut in den von ihr betriebenen Heizkraftwerken ab 2028 keine fossilen Brennstoffe zur Produktion von Wärme und Strom mehr einsetzt und die dadurch wegfallenden Leistungen vollständig durch erneuerbare Wärme- und Stromproduktion ersetzt, insbesondere durch den Aufbau eigener Anlagen, sowie dass sie die Stadtwerke Landshut anweist, in den von den Stadtwerken betriebenen kommunalen Heizkraftwerken ebenfalls ab 2028 auf fossile Brennstoffe zu verzichten und die wegfallenden Leistungen durch erneuerbare Wärme- und Stromproduktion zu ersetzen?**